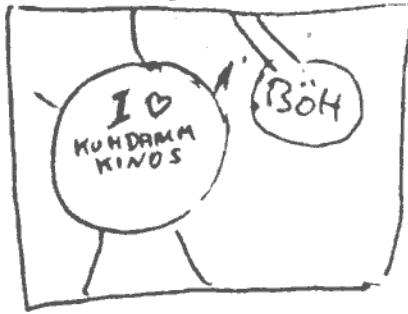
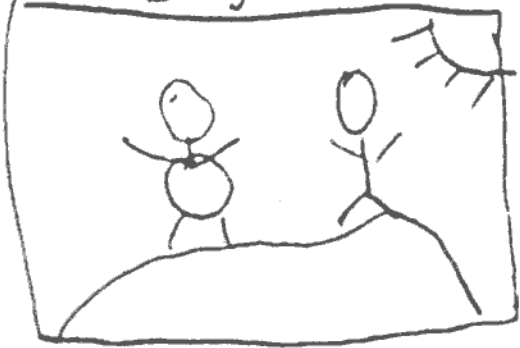
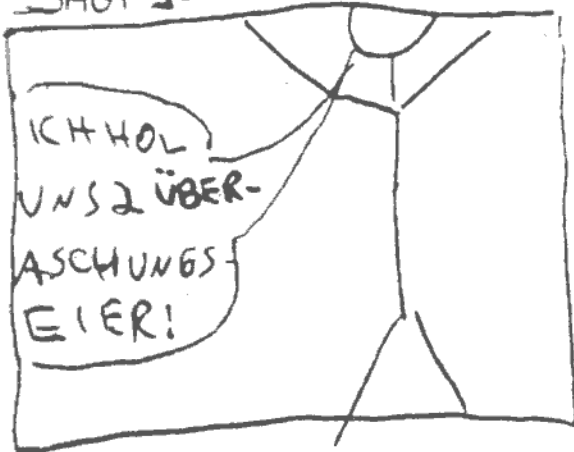


KALLE + JOE IST LANGWEILIG! SAGT KALLE:



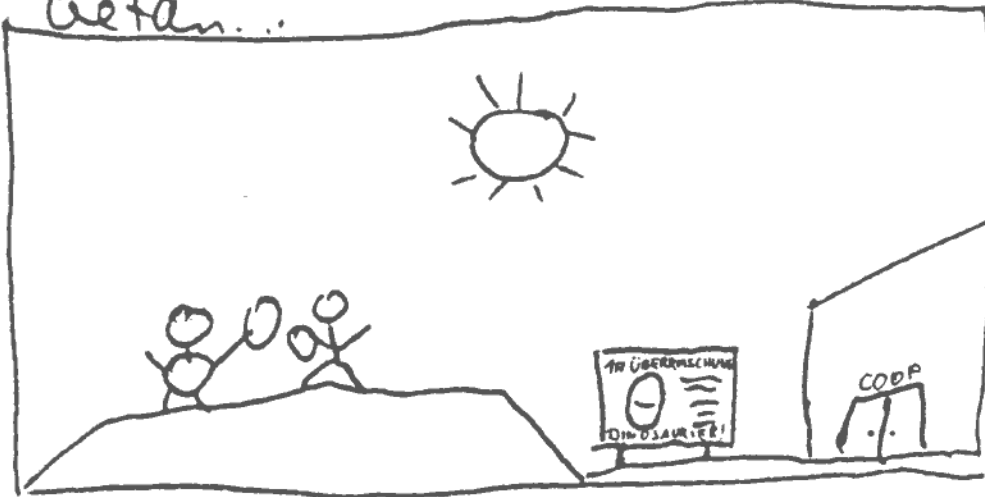
SAGT JOE:



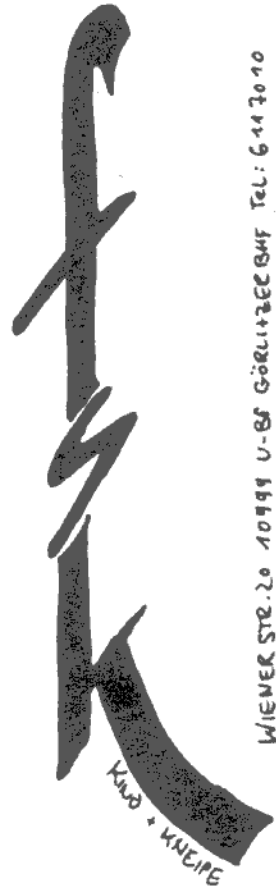
GESAGT...



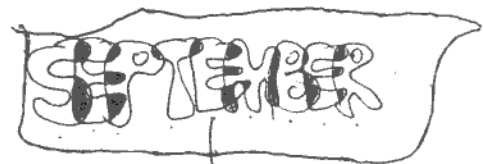
Betan...



... HAT JETZT JEDER! DEN GIBTS JETZT! NUR in fsk!



WIENER STR. 20 10999 U.-BG GÖRLITZBACHF TEL: 6447010



fsk

SEPTEMBER

- DO 2.
- FR 3.
- SA 4.
- SO 5.
- MO 6.
- DI 7.
- MI 8.
- DO 9.
- FR 10.
- SA 11.
- SO 12.
- MO 13.
- DI 14.
- MI 15.
- DO 16.
- FR 17.
- SA 18.
- SO 19.
- MO 20.
- DI 21.
- MI 22.
- DO 23.
- FR 24.
- SA 25.
- SO 26.
- MO 27.
- DI 28.
- MI 29.

20Uhr

Nach der Liebe
- Apres l'Amour -
EIN FILM VON DIANE KURYS
MIT ISABELLE HUPPERT
BERNARD GIRAUDEAU LIO
HIPPOLYTE GIRARDOT YVAN ATTAL

20Uhr

Die Legende von Paul und Paula

Angelica Domröse
Winfried Glatzeder

22Uhr

EQUINOX
EIN ALAN RUDOLPH FILM
MATTHEW MODINE
LARA FLYNN BOYLE

2.- 8.9.: ORIGINALFASSUNG!

19Uhr45
O.m.U.

KONSENS-FABRIK

NOAMI
**CHOMSKY
UND DIE
MEDIEN**

Sonntag 26.9.: 19Uhr30 + 21Uhr15: ROTES KORNFELD
(also kein Chomsky)

**NOAM UND DIE
CHOMSKY O.m.U. MEDIEN**

24Uhr15

ROBERT DENIRO
UMA THURMAN
BILL MURRAY

Sein Name ist
MAD DOG

24Uhr15

DIE GESCHICHTE
DER
QIUJU
Film von Zhang Yimou

23Uhr

**Die Klage
der Kaiserin**

EIN FILM VON
PINA BAUSCH

23Uhr

Eine kurze
Geschichte
der Zeit

O.m.U.

Equinox

USA 1992 115min

R.: Alan Rudolph

D.: *Matthew Modine, Lara Flynn Boyle, Fred Ward*

... In Rudolphs Film sehen die Gangster nicht wie Gangster aus, die Zuhälter nicht wie Zuhälter und die Huren nicht wie Huren. Es sind nur Menschen. Auch wenn sie in einer Kunstwelt leben, die - Rhythmus, Farben, Ironie, Topographie, Musik und "Bewegungsmelodie" der großartig geführten Schau-spieler zusammengenommen - zum Schönsten gehört, was ich in diesem Jahr gesehen habe. (Georg Seeblen in epd Film)

Die Klage der Kaiserin

BRD/F/E 1989 95 Min.

R.: Pina Bausch

D.: *Mariko Aoyama, Anne Marie Benati, Mechthild Grossmann*

Ein Film fast ohne Worte (die Regisseurin Pina Bausch kommt vom Ballett und arbeitet lieber mit Bewegungen, Bildern und Musik) über das Traurigsein, die Einsamkeit und die Schwierigkeiten der Verständigung, so komisch und grotesk in Szene gesetzt, daß er einen nicht schwermütig macht, sondern tröstet mit dem Gefühl, in der eigenen Absurdität nicht allein zu sein.

Rotes Kornfeld

VR China 87 90min O.m.U.

R.: Zhang Yimou

D.: *Gong Li, Jiang Wen, Teng Rujun*

Durch eine staubige und steinige vertrocknete Landschaft schleppen vier halb nackte kahlgeschorene Kulis eine rotverhängte Sänfte. Drinnen sitzt die verkaufte Braut Jiuer, die an einen reichen Schnapsbrenner verschachert wurde, der die Lepra hat. Die Träger versetzen mit dem alten Brauch des Brautsänftenschüttelns und ihrem zotigen Lied die junge Frau in Angst; als sie laut zu weinen beginnt, schweigen die groben Kerle beschämt. Als sie das mit Spuk in Verbindung gebrachte Rote Kornfeld passieren, überfällt sie der berühmte Straßenträuber Glatzkopf. Aber der kräftige Yu, einer der Träger, schlägt den Banditen nieder. Später entführt er das Mädchen und zeugt mit ihr in dem Feld ein Kind - den Großvater des Off-Erzählers. Was sich bis hierhin wie eine uralte Legende ansieht, war in China Realität bis in die 20er Jahre - Kinderverkauf, Banditentum, entsetzliche Armut und Schnaps als ein Trost- und Heilmittel, das "die Erde mit dem Himmel versöhnt".

Die Geschichte der Quiju

VR China/Hongkong 1992 100min

R.: Zhang Yimou

D.: *Gong Li, Lei Lao Sheng, Zhi Yun, Liu Pei Qi*

Eine Bäuerin (Gong Li) aus dem einsamen Norden Chinas gibt keine Ruhe. Bei einem Streit hat der Dorfälteste ihren Mann in die "Lenden" getreten, dafür soll er sich entschuldigen. Sie zieht zur Polizei im



Mad Dog (rechts) & Glory (links)



Paul, aber nicht Paula

nächsten Dorf, dann zum Distriktgericht, schließlich (des öfteren) in die Provinzhauptstadt. Unbeirrbar, hochschwanger, mit sanftem Trotz klagt sie ihr Recht ein.

Nach der Liebe

F. 1992 L. 104 Min.

R.: Diane Kurys

D.: *Isabelle Huppert, Bernard Giraudeau, Hippolyte Girardot, Lio, Yvan Attal*

Hör zu: Marianne liebt David, doch David liebt auch Lola. Lola liebt David und Tom, der wiederum Marianne liebt und so weiter und so fort.

Kennt man schon, ist wie im Leben. Muß ja nicht sein: Beziehungskram, weinerliche Verwundbarkeit und blöde

Unentschlossenheit auch noch auf der Leinwand zu sehen. - Doch muß sein! Nicht gerade für Frischverliebte, die bekanntlich eh nicht ernst zu nehmen sind, für alle anderen schon. - Ach nein: Du, Rohmer-Hasser, du - vergiß es! Dir ist diese Welt versperrt und unser Kino für diesen Film auch. Macht ja nix; bist ja - wie die Frischverliebten - halb bescheuert.

Komisch, genau das trifft nun auch auf Marianne zu, die David liebt, doch David liebt auch Lola. Lola liebt.....

Sein Name ist Mad Dog

USA 1992 100min

R.: John McNaughton

K.: Robby Müller

D.: *Robert de Niro, Uma Thurman, Bill Murray, David Caruso*

Noch nie hat man Robert de Niro schöner verliebt gesehen als in diesem Lustspiel um einen biedereren Polizeiangestellten, dem nach jahrelangem Solo-Dasein ein junges Mädchen (Uma Thurman) in die Wohnung schneit. Zunächst bockt der Cop, dann kann er nicht mehr an sich halten. Doch das junge Glück ist gefährdet, der großkotzige Mini-Pate Milo (Bill Murray) will "sein" Mädchen zurück haben. Der Kampf um Frau und Mannesehre dürfte mit Abstand die schönste Komödie dieses Sommers sein. (tip)

Die Legende von Paul und Paula

DDR 1973 105 Min.

R.: Heiner Carow, D.: *Angelica Domröse, Winfried Glatzeder, Heidemarie Wenzel, Fred Delmare*

Untrügliches Kennzeichen fast aller DEFA-Filme: Der schön warme, nölige, leicht berlinerisch gefärbte Unterton der Frauenstimmen, wie Angelica Domröse ihn in diesem Film vorführt. Im Westen hat man ihr das abgewöhnt, weil hier in der "Kultur" niemand einen Dialekt haben darf, es sei denn, er spielt in einem Heimatfilm mit oder

mimt einen Kauz.

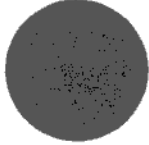
Worum geht's? Um eine traurige Liebesgeschichte mit halbem Happy End mitten im DDR-Alltag. Selbst die völlig beknackten Eindeutschungen von Slade und Bee Gees Stücken (durch die allseits beliebte Pop-Combo Puhdys) stimmen einen noch wehmütig in diesem Film und erinnern daran, daß es vierzig Jahre lang auch etwas anderes gab als nur den Plan vom großen, großen Deutschland.

Eine kurze Geschichte der Zeit

Engl. 1991 80min O.m.U.

R.: Errol Morris

B.: Errol Morris, nach dem gleichnamigen Buch von Stephen Hawking



Was ist das?

Wieso macht das aus allem Spaghetti und gibt trotzdem noch was ab. Diesen und andere lustige Gedanken des genialen Wissenschaftlers Stephen Hawking kann man entweder in seinem Buch nachlesen (227 Seiten, 16,80 DM oder so) oder, was

schneller, billiger und amüsanter ist, in diesem Film vorgeführt bekommen.

Manufacturing Consent - Noam Chomsky and the media

Kanada 1992 165 Min. O.m.U.

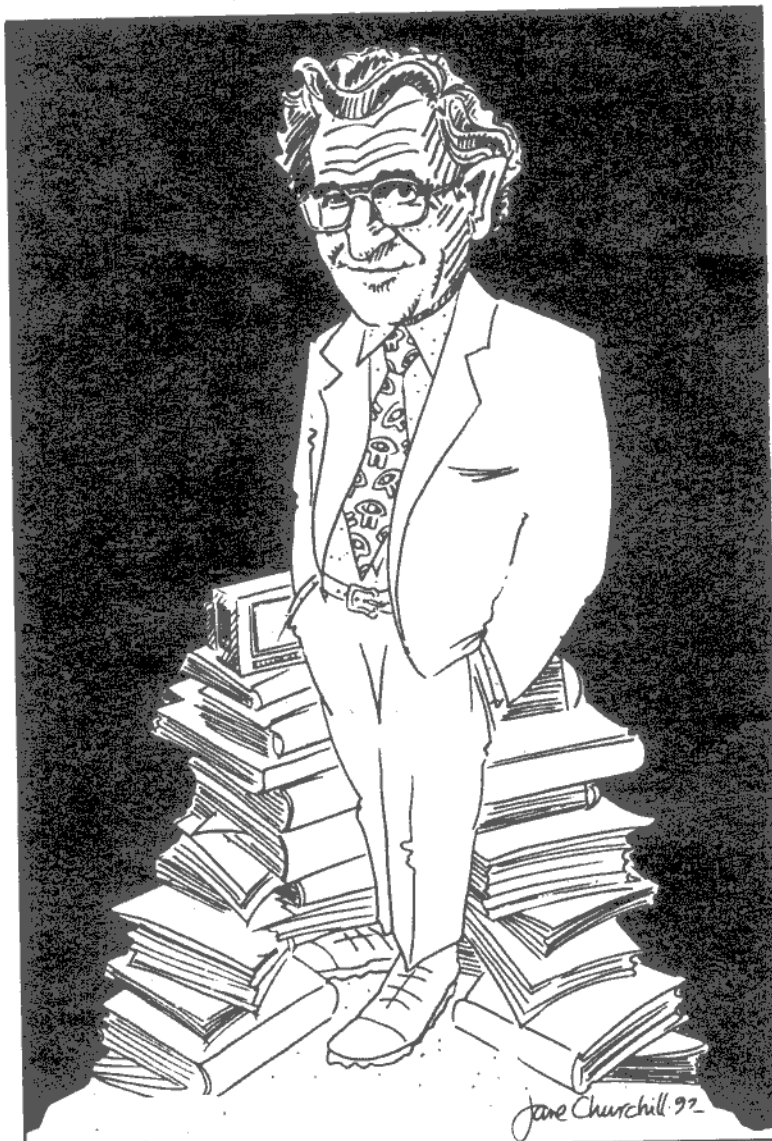
R.: Mark Achbar, Peter Wintonick

Eine Zensur findet offiziell nicht statt.

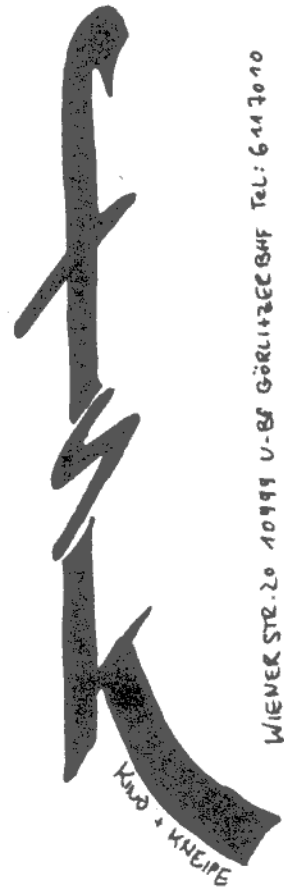
Trotzdem sagen fast alle Medien das gleiche.

Wie kommt das?

Herr Chomsky, der untersucht, wie Medien funktionieren, beschäftigt sich mit solchen Fragen. Was er dabei über die Macht der Medien sagt, mag manchen arg selbstverständlich scheinen, doch wenn seine Widersacher interviewt werden, wird schnell klar, daß nichts selbstverständlich ist. Die Jungs glauben, was sie schreiben, die Zensur findet offensichtlich ohne den Zensor statt. Deshalb werden sie nicht müde, die Existenz absoluter Pressefreiheit zu konstatieren und Chomsky einen Miesmacher zu schimpfen. Herrschaft wird heutzutage eben nur noch dann mit dem Gummiknüppel ausgeübt, wenn subtilere Methoden versagt haben. Wie diese funktionieren, sollte untersucht werden. Herr Chomsky hat einen Anfang gemacht.



Ein Chomsky



WIENER STR. 20 10999 U-BF GÖRLITZECBHF TEL: 6 44 30 10

